



Campingurlaub in Pandemiezeiten ungebrochen

Beitrag

Bayern verzeichnet im bundesweiten Vergleich mit einem Anteil von 16,6 Pro-zent im Jahr 2020 die höchsten Übernachtungszahlen auf Campingplätzen mit zehn oder mehr Stellplätzen. Weiterhin zeigen die Daten des Bayerischen Landesamts für Statistik, dass auch die Pandemie nichts an der Beliebtheit eines Campingurlaubs ändert.

So zählen die bayerischen Campingplätze 1,3 Mio. Übernachtungen im ersten Halbjahr. Trotz Lockdown sind das 16,1 Prozent mehr als im Vorjahreshalbjahr. Im Juni 2021, dem ersten Monat des Jahres ohne Lockdown, übertreffen die Übernachtungszahlen mit 986 000 den Wert von Juni 2020 ebenfalls um 16,1 Prozent. Diese Größenordnung zeigt, dass das Buchungsniveau von 1,1 Millionen Übernachtungen im ersten Halbjahr 2019 vor der Pandemie in greifbare Nähe rückt

Camping ist ein wesentlicher Bestandteil der bayerischen Tourismuswirtschaft. Bayern zählt mit einem Anteil von 16,6 Prozent im Jahr 2020 bundesweit die höchste Übernachtungsanzahl auf Campingplätzen mit mindestens zehn Stellplätzen, wie veröffentlichte Daten des statistischen Bundesamtes belegen.

Bereits vor Corona hatte die Zahl der Übernachtungen auf den bayerischen Campingplätzen mit zehn oder mehr Stellplätzen deutlich zugenommen. Im Jahr 2019 verzeichneten die Betriebe rund 6,4 Millionen Übernachtungen. Das waren 50 Prozent mehr als noch zehn Jahre zuvor (2009: 4,3 Millionen Übernachtungen). Wie das gesamte Beherbergungsgewerbe, verzeichneten auch die Campingplätze während der Pandemie Einbußen.

Campingurlaube in Bayern werden auch durch die Pandemie immer beliebter. Betrachtet man die Hauptsaisonzeit für Camping von Mai bis Oktober 2020, in denen Reisen definiert möglich waren, sank die Übernachtungszahl von 2019 auf 2020 um 2,3 Prozent.

Im Vergleich zum gesamten Beherbergungsgewerbe (-34,4 Prozent) – einschließlich Hotels (-43,6 Prozent) – schnitten die Campingplätze in der Pandemie deutlich besser ab. In den Monaten August und vor allem auch September 2020, übertraf die Zahl der Übernachtungen sogar das Ergebnis von

2019.

Auch im aktuellen Jahr ist Campen sehr beliebt: Im ersten Halbjahr 2021 zählen die bayerischen Campingplätze 1,3 Millionen Übernachtungen. Das entspricht einer Mehrung von 16,1 Prozent zum entsprechendem Halbjahresvergleich 2020 trotz Lockdown-Zeiten.

Im Juni 2021, dem ersten Monat des Jahres ohne Lockdown, übertreffen die Übernachtungszahlen mit 986 000 den Wert von Juni 2020 ebenfalls um 16,1 Prozent. Damit nähert sich die Werte tendenziell dem Niveau vor Corona mit 1,1 Millionen Übernachtungen im Juni 2019 an.

Auch die Anzahl der in Bayern zugelassenen Reisemobile unterstreicht das Wachstum bei Campingurlaube. Entwicklung. So stieg der Bestand an Wohnmobilen in Bayern nach der Fahrzeugstatistik des Kraftfahrt-Bundesamts deutlich von 113 072 (1.1.2020) auf 127 660 (1.1.2021) Fahrzeuge. Im Detail sind es 14 588 Reisemobile, was einem Wachstum von 12,9 Prozent entspricht an (2010: 64 986 Wohnmobile).

Bericht und Bildmaterial: Bayerisches Landesamt für Statistik



Die Pandemie ändert nichts an der Beliebtheit des Campingurlaubs



Die Übernachtungen auf Campingplätzen in Bayern sind im Sommer 2020 nur um 2,3 % zurückgegangen.*

* Übernachtungen auf Campingplätzen mit 10 oder mehr Stellplätzen; Zeitraum Mai bis Oktober 2020 verglichen mit Mai bis Oktober 2019.

Bayerisches Landesamt für Statistik 2021



**Volksmusik - Shop
von Hans Berger**
Notenhefte, Volksmusik - CDs
& Liederbüchl

Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayer. Landesamt für Statistik
2. Bayern
3. Camping
4. Corona
5. Urlaub